



Mariä Verkündigung

Eindrucksvoll und aussagekräftig hat der Bildhauer Dr. Hatto Zeidler die Verheißung der Geburt Christi dargestellt. Der Engel Gabriel ist von Gott in die Stadt Nazareth gesandt, um der Jungfrau Maria die Botschaft zu überbringen, dass sie einen Sohn gebären wird, dem sie den Namen Jesus geben soll. Diese wichtige Botschaft des Herrn nimmt Maria in Ergebenheit mit den Worten auf: Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du gesagt hast. Der Künstler selbst beschreibt sein Werk wie folgt:

„Diese beiden Figuren stehen zueinander in starkem Kontrast. Gabriel noch im Daherrauschen, Flügel und Gewand noch in luftiger Bewegung nach soeben erfolgter Landung. Beide Hände im Eifergestus mit vorgestreckten Fingern, die Beine in weiter Schrittstellung und der

ganze Körper nach vorne geneigt. Das Gewand nimmt die Heftigkeit der Bewegung auf, bauscht sich nach vorne und fliegt nach hinten. Die flatternden Haare sind stark stilisiert. Das Gesicht von Gabriel drückt den heftigen Eifer aus, in dem er die Botschaft bringt. Mund und Augen sind geöffnet und er spricht gerade den Englischen Gruß.

Während Maria in kontemplativer Ruhe, auf das Knie gesunken, in Ergebenheit die Hände vor der Brust kreuzt, die Botschaft aufnimmt. Als Zeichen ihrer Aufmerksamkeit schaut ihr linkes Ohr unter dem Schleier hervor. Oberkörper und Kopf sind im Knien nach vorne geneigt. Sie bringt damit zum Ausdruck: Ich bin die Magd des Herrn.“



„Mariä Verkündigung“

Maria Loreto, Gnaden- und Zufluchtsort im Herzen Europas

Zum gemeinsamen deutsch-tschechischen Gottesdienst am 8. Oktober pilgerten etwa 120 Wallfahrer der Kolpingfamilien Waldsassen und Bayreuth von Mammersreuth auf dem Anton-Hart-Weg zum Marienheiligum. So viele Geistliche wie lange nicht mehr umsäumten den Altar der Wallfahrtskirche. Wegen Verhinderung des Bischofs Frantisek Radkovsky war diesmal Vikar Pater Filip von Lobkowitz Hauptzele-

brant. In seiner deutsch-tschechisch gehaltenen Predigt stellte er besonders den gelungenen Wiederaufbau der Wallfahrtsstätte in den Mittelpunkt. Maria Loreto sei für viele Christen beiderseits der Grenze Gnaden- und Zufluchtsort geworden. Er versäumte es nicht, hierbei auch die Verdienste des vor zwei Jahren verstorbenen Anton Hart zu erwähnen. Unter seiner Regie habe 1992 die Restaurierung begonnen.



Deutsch-tschechischer Gottesdienst



P. P. Hruska am Pult

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgten Musikdirektor Anton Zimmert aus Waldsassen und Organistin Frau Müller aus Eger. Sie begleiteten an der Orgel die von zahlreichen Gläubigen und Pilgern in der überbe-



P. Filip von Lobkowitz

setzten Kirche in deutscher und tschechischer Sprache gesungenen Lieder.

Für die meisten Besucher war die Messfeier trotz ihrer Überlänge ein einmaliges und eindrucksvolles Erlebnis der Glaubensbezeugung.

Pfarrwallfahrt von Chemnitz nach Maria Loreto

Als Ziel ihrer Pfarrwallfahrt hatten sich 11 Priester und eine große Gruppe von christlichen Teilnehmern das Marienheiligum ausgewählt, um hier gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Am Ende der heiligen Messe erteilte der Neupriester Kaplan Markus Böhme den Primizsegen.

Der Leiter und Organisator der Exkursion Dekan Gaal und die begleitenden Priester sowie Wallfahrer waren sehr erstaunt über die Aufbauleistung hier in Maria Loreto und stellten viele Fragen zur Zerstörung und gelungenen Restaurierung.

Nicht Herr eures Glaubens,
sondern Diener eurer Freude.
2 Kor 1,24



Für euch zum Priester geweiht

Markus Böhme

Priesterweihe

Ss. Trinitatis, Dresden
03. Juni 2006

Primiz

St. Antonius, Oppach
04. Juni 2006

Christus (Ausschnitt) MARIA LAACH, Nr. 504511/6



Liebe Freunde und Förderer von Maria Loreto,

das zu Ende gehende Jahr gibt uns Anlass zu einem Rückblick über das Geschehen um den Wallfahrtsort. Insgesamt dürfen wir feststellen, dass das Wallfahrtsaufkommen und der Besucherverkehr in Maria Loreto überaus erfreulich waren und uns, den Förderverein, in der Fortführung des Einsatzes für Reparaturen und Pflege der Anlagen sowie Betreuung der Besucher sehr beseelte.

Der gemeinsame deutsch-tschechische Gottesdienst unterstreicht einmal mehr diese positive Entwicklung in der Mitte von Europa. Nicht zuletzt auch die grenzüberschreitende Gartenschau Marktredwitz–Eger führte vermehrt Interessenten und Besucher zum Marienheiligtum. Ich habe Ihnen nur einige maßgebliche, bedeutende Begebenheiten um das Geschehen

um den Wallfahrtsort aufzeigen können. Vor allem aber möchte ich Ihnen und meinen Mitarbeitern für Ihre Treue und Ihren steten Einsatz für die Wallfahrtskirche meinen besten Dank aussprechen.

Der Glaube ist immer zugleich Hoffnung und Gewissheit, daß wir Zukunft haben und nicht ins Leere fallen..., sagte Papst Benedikt XVI. in seiner Predigt in Regensburg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen jetzt schon ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles und glückliches neues Jahr 2007.

Ihr

Erwin Sommer, Erster Vorsitzender

Ein Weihnachtsgruss aus Eger

„Dann kehrte er mit ihnen nach Nazareth zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen. Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen“ (Lk 2,51-52).

Im Mittelpunkt der Aufgabe des Wallfahrtsortes von Maria Loreto steht die Botschaft einer alten Legende. Diese erzählt, dass das Haus, in welchem die Heilige Familie in Nazareth lebte, von Engeln während der Kreuzritterkriege in den Ort Loreto in Italien hinübergebracht wurde. Das kleine Haus von Nazareth wird für uns zum Symbol des Empfangs der Liebe Gottes, aus welcher das Leben geboren wird, zum Symbol stiller Schönheit und des Friedens. Nach dem Evangelium von Lukas heißt es, in



einem kleinen Haus von Nazareth Maria „bewahrte alles in ihrem Herzen“ und der Jesus „fand Gefallen bei Gott und den Menschen“. Und gerade das ist es, wonach wir uns sehnen, wovon wir bei unserem Dienst und unserer Zusammenarbeit an unserem Loreto begleitet werden möchten:

- ein Herz das aufgeschlossen ist für das Wort Gottes voll vom Leben und Kraft und
- ein Dienst der Gefallen findet bei Gott und allen nach Loreto kommenden Menschen
- Für diese schöne Aufgabe erbitte ich Gottes Gnade auch in dem nächsten Jahr für alle Menschen guten Willens von den beiden Seiten der Grenze.

P. Petr Hruska, der Administrator von Maria Loreto

Mitgliederversammlung

Zum Tag des „Großen Umgangs“ lade ich Sie, liebe Freunde und Förderer, zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein:

Sonntag, 13. Mai 2007

09.30 Uhr im Katholischen Jugendheim Waldsassen

- Tagesordnung:**
- Begrüßung
 - Tätigkeitsbericht
 - Bericht zur Jahresabrechnung
 - Kassenprüfung
 - Entlastung des Vorstandes
 - Grußworte

Fußwallfahrt mit der Kolpingfamilie Waldsassen

Die Kolpingfamilie plant für 13. Mai 2007 die Fußwallfahrt vom Basilikaplatz in Waldsassen über Mammersreuth nach Maria Loreto (9 km). Jene, denen der Weg zu beschwerlich ist, können sich um 14.00 Uhr in Mammersreuth anschließen.

- Abgangszeiten:**
- 13.00 Uhr ab Basilikaplatz Waldsassen
 - 14.00 Uhr Mammersreuth
 - 15.00 Uhr Messfeier

Wallfahrten – Gottesdiensttermine 2007

Folgende Termine sind vorgesehen:

- | | |
|--|---|
| 13. Mai 2007 | Fußwallfahrt Kolpingfamilie Waldsassen nach Maria Loreto
13.00 Uhr ab Basilikaplatz
14.00 Uhr Mammersreuth
15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto |
| 10. Juni 2007 | 15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto |
| 08. Juli 2007 | 15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto |
| 12. August 2007 | 15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto |
| 09. Sept. 2007 | 15.00 Uhr heilige Messe in Maria Loreto |
| 07. Oktober 2007 | Fußwallfahrt Kolpingfamilie Waldsassen nach Maria Loreto
13.30 Uhr Mammersreuth
15.00 Uhr deutsch-tschechische Wallfahrtsmesse in Maria Loreto |
| 04. November 2007
Allerseelensonntag | 15.00 Uhr Heilige Messe in Maria Loreto |

Voranmeldung von Wallfahrtsgruppen

Damit die Gruppe nicht vor verschlossenen Türen steht, ist es angezeigt, den Besuch rechtzeitig anzumelden. Entweder bei:

Erwin Sommer, Stationsweg 42, 95652 Waldsassen, Tel. 0 96 32/85 47 oder bei

Ulrika Hart, Stationsweg 50, 95652 Waldsassen, Tel. 0 96 32/27 22 oder Handy: 01 72 / 8 98 93 36 oder bei

Gerhard Mark, Karlsbader Str. 4, 95666 Mitterteich, Tel. 0 96 33 / 43 63 oder 0 96 42 / 70 30-3 26 (dienstlich)

Spendenkonto zur Erhaltung von Maria Loreto:

Sparkasse Oberpfalz Nord (BLZ 781 510 80) Konto-Nr.: 220 715, Stichtwort: „Loreto Kirche“